

spiritus rector

der leitende Geist

Ein Studentenratgeber rund ums Studieren
über Universitäres, Studentisches, Soziales, Kulturelles usw.
für Erstsemestler und alle anderen

Studienjahr 2001 / 2002



Herausgegeben vom Studentenrat der Technischen Universität Dresden

Vor der Benutzung lesen!

Bevor du dich nun so richtig in den „spiritus rector“ stürzt, möchten wir dir noch einige Hinweise zu diesem Werk geben ...

Am äußeren Rand findest du bei allen möglichen Gelegenheiten Kontaktinfos. Um dir unsere Gedanken bei dessen Erstellung näher zu bringen, folgt eine Erklärung der mystischen Zeichen auf der ersten der Bunten Seiten.






Diese Broschüre wurde nach den Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung erstellt. Fehler passieren aber dennoch auch in der neuen Rechtschreibung. Wer welche findet, kann sie gern korrigieren, sofern er kann. ☺

Für den Inhalt der Selbstdarstellungen der Fachschaften (Kapitel 3.3), der Gruppen & Initiativen (Kapitel 11) sowie der Studentenclubs (Kapitel 10.6) sind diese selbst verantwortlich.

Für die Richtigkeit der in den Kontaktinfos enthaltenen Angaben übernehmen wir keine Garantie!

Für den gesamten Text der Broschüre schließen grammatisch maskuline Formen zur Bezeichnung von Personen solche weiblichen *und* männlichen Geschlechts gleichermaßen ein.

Checkliste für Erstsemestler

Wann 	Was 	Wo 	Infos 	Check 
sofort	spiritus rector besorgen	Erstsemesterveranstaltungen	Vorwort	<input checked="" type="checkbox"/>
1. Woche	Mietvertrag unterschreiben	Studentenwerk	Kapitel 6	<input type="checkbox"/>
	U-Key für Mensa besorgen	Mensa / Hauptkasse	Kapitel 0	<input type="checkbox"/>
	Bibliotheksausweis besorgen	Zellescher Weg 17	Kapitel 2	<input type="checkbox"/>
	Kopierkarte kaufen	StuRa-Baracke Kerngelände	Kapitel 0	<input type="checkbox"/>
	kommentiertes Vorlesungsverzeichnis besorgen (für GeiWi's)	Deine Fakultät	Kapitel 2	<input type="checkbox"/>
2. Woche	Wohnsitz anmelden	Dein Ortsamt	Kapitel 6	<input type="checkbox"/>
bis Ende Okt. '01	BAföG-Antrag stellen	Studentenwerk	Kapitel 7	<input type="checkbox"/>
27. Nov. bis 29. Nov. 2001	Fachschaftsrat wählen	Deine Fachschaft	Kapitel 3	<input type="checkbox"/>
14. Jan. bis 24. Feb. '02	Rückmeldung SS'01	Deine Bank (Überweisung)	Kapitel 2	<input type="checkbox"/>



Herausgeber

Studentenrat der
Technischen Universität Dresden

Sitz

TU-Kerngelände, StuRa-Baracke

Postanschrift

Studentenrat der TU Dresden
01062 Dresden

E-Mail

spirex@stura.tu-dresden.de

Chefredakteure (die Chefrexe)

Dana Frohwieser (Inhalt)
Rico Jänicke (Layout)

Redaktion und Layout

Sabine „Bine“ Kirst
Dana Frohwieser
Rico Jänicke
Beate Schirwitz
Martin Gebauer
Matthias Pietzsch

Druck

Maxroi Druck, Görlitz

Auflage

11. überarbeitete Auflage
11.000

September 2001

Spirex-Grundstoffe

(all die kleinen Rexe)

Andreas, Antje, Bine, Claudia, Caro, Dana,
Fachschaftler, Frau Klaus und Frau Lippmann,
Friedrich, Hendrik und Hendrik, Laudel, Magnifi-
zenz Mehlhorn, Maik, Manuela, Mäuse in allen
Lebenslagen, Niklas, Oli, Robert, Spirex '00, Torsten,
Yardena

Süßstoffe

Cafeteria Alte Mensa, Computer, Dirk (den wir von
der Diplomarbeit abhielten), Duden, Ingo (der uns
den Rechner zusammenschraubte), Geschäftsführer
(die auf den letzten Drücker für ihre Kollegen
einsprangen), Nachtfahrplan, Techniker (wenn sie
denn mal zu erreichen waren), Tee, Telefon,
Papierkorb, verständnisvolle Lebensabschnitts-
gefährten, Sahnetörtchen, Werbedatenbank der AG
Integrale

Bitterstoffe

Administratoren (die nie da sind, wenn man sie
braucht), Badewetter, das Dreieck im Kontaktinfo,
Fachschaften (die keine Death Line kennen),
fehlende Softwarelizenzen, Geschäftsführer (die der
Erboden verschluckt), Kommilitonen (die dauernd
vom Urlaub erzählen), lustfeindliche Nacharbeit,
neue Rechtschreibung, Prüfungen, Sonnenschein,
Stress, verliebte Werbereferenten

I
M
P
R
E
S
S
U
M



Er kommt ... der EURO

Da ist er nun! In deiner Hand liegt der erste echte EURO-Spirex. Wir hatten uns gerade an die D-Mark gewöhnt, da müssen wir schon wieder tauschen gehen. Und tatsächlich soll es noch Studenten geben (trotz Zwangsexmatrikulation und anderer Loswerdversuche gegen studienzeitüberziehende Langzeitstudenten – neopolitisch auch „Faulenzer“ genannt), die ihr Studium vor mehr als 11 Jahren mit der DDR-Mark begonnen haben. Nach 40 Jahren DDR-Mark, knapp 11 Jahren D-Mark, kommt nun also der EURO. Mal sehen, wie lange er bleibt.

Jedenfalls haben wir uns bemüht, alle Preise bereits in EURO anzugeben. Da jedoch noch nicht alle Kultureinrichtungen, Behörden und Unternehmen ihre Preise bereits in EURO angeben, haben wir häufig selbst gerechnet (was du an den etwas unrunder Zahlen schnell erkennen dürftest). Wir übernehmen für die angegebenen Preise keine Garantie, weil hier keiner so blöd ist zu glauben, mit dem EURO würde nicht alles teurer. Und bei den Eintrittspreisen für die Kinos hat unsere Faulheit gesiegt.

Aber zur Ehrenrettung: Nicht alles am EURO ist schlecht. Wenn man weiß, wer denn nun eigentlich mitmacht bei der Währungsunion, spart man sich bei der Urlaubsplanung glattweg mal das Tauschen von Geld einschließlich ständigen Grübelns, ob denn nun das Brot am Urlaubsort billig oder teuer ist. Und der größte Clou: Der Semesterbeitrag wird in absehbarer Zeit nicht, wie immer wieder befürchtet, durch die 200er Marke brechen.

Der Spirex ist ein richtig reformfreudiges Büchlein: 1996 wandelte er seine Schriftfarbe von Schwarz ins nun allseits bekannte Blau, 1998 begleitete er den eher traurigen Umzug des StuRa in ein neues Domizil, 1999/2000 dann der legendäre Millenniums-Wechsel, der ja einen wahren Philosophen-Streit auslöste, ob er nicht erst 2000/01 stattfände und nun schließlich 2001/02 der erneute Währungswechsel. Aber trotzdem gilt für unser Werk: Die Zeiten ändern sich, aber der Spirex bleibt sich treu. Er ist der kompakte Studentenratgeber, der versucht auf alle wesentlichen Fragen des studentischen Universums Tipps bereitzuhalten – der einzig wahre „spiritus rector“.

Du erfährst alles zum Leben vor, in und nach der Vorlesung und auch wie Mensch das bezahlen soll. Wir entwirren die Fallstricke von Nahverkehr, Mensen, Bibliotheken... Für die Theoretiker haben wir Schmeckerchen zu den Interna der akademischen Strukturen und Abläufe parat, die es dir möglich machen sollen, so manche Erscheinung an dieser Universität, die höher anmutet als alle Vernunft, einordnen zu können. Auch über die gewaltige Anzahl unterschiedlicher Lebensformen an der Uni wird getreulich Buch geführt. Und alles gewürzt mit vielen schönen (aus finanziellen Gründen nicht bunten) Bildern unserer Starfotografen. Solchermaßen gerüstet, sollte das Studium keine größere Hürde mehr sein, also:

Leg los!

Die Chefredakteure

Inhaltsverzeichnis

Checkliste für Erstsemestler	3
Er kommt ... der EURO	5
Inhaltsverzeichnis	hier
Zum Geleit	8
0 Tipps und Tricks	9
0.1 Das Finden von Räumen	10
0.2 Das Kopieren	10
0.3 Internet und WWW	11
0.4 Menssaessen	14
1 Universität	17
1.1 Gesetzliche Grundlage	18
1.2 Struktur der Universität	19
1.3 Fakultäten	23
2 Studium	27
2.1 Gesetzliche Grundlage	28
2.2 Immatrikulation und Rückmeldung	28
2.3 Aufbau des Studiums	29
2.4 Prüfungen und Prüfungsordnung	31
2.5 Praktika	34
2.6 Studienplatztausch und Studiengangwechsel	34
2.7 Urlaubssemester	36
2.8 Auslandsstudium und -praktikum	37
2.9 Studienberatung und Studienfachberater	38
2.10 Die Sprachausbildung	39
2.11 Bibliotheken	41
3 Studentische Selbstverwaltung	43
3.1 Allgemeines	44
3.2 Der Studentenrat (StuRa)	44
3.3 Fachschaften	63
3.4 Der Preis der Freiheit - Dein Semesterbeitrag	81
4 Finanzielles	83
4.1 Jobben	84
4.2 Stiftungen	89
4.3 Banken und Sparkassen	94
5 Versicherungen	97
5.1 Allgemeines	98
5.2 Krankenversicherungen im Inland	98
5.3 Krankenversicherungen im Ausland	101
5.4 Unfallversicherung	102
5.5 Weitere Versicherungen an der Universität	103
5.6 Private Versicherungen	104
6 Wohnen	107
6.1 Allgemeines	108
6.2 Studentenwohnheime	109
6.3 Wohnungssuche außerhalb der Uni	112
6.4 Rechte des Mieters, Mietvertragsabschluß	115
B Bunte Seiten	

7	Sozialleistungen	121
7.1	Beratung in sozialen und rechtlichen Notlagen	122
7.2	Behinderte und chronisch kranke Studenten	124
7.3	Kindergeld, Wohngeld, Sozialhilfe, Arbeitslosengeld, Ermäßigungen	125
7.4	Studieren mit Kind	130
7.5	BAföG	135
8	Sport	141
8.1	Sportreferat	142
8.2	Angebote am USZ	143
9	Unterwegs	145
9.1	... in Dresden und Umgebung	146
9.2	... mit der Bahn	159
9.3	... und mitgefahren	162
9.4	... und selbst gefahren mit ...	163
9.5	... mit verschiedenen Ausweisen	166
9.6	... versichert und gesund	167
10	Kulturschock	169
10.1	Theater und Musik	170
10.2	Museen und Ausstellungen	176
10.3	Kino in und um Dresden	180
10.4	Diskotheiken und Clubs	184
10.5	Feste und Festivals	186
10.6	Studentenclubs	187
10.7	Kneipenführer	193
11	Gruppen und Initiativen	197
12	Uniququassel	233
12.1	Abgekürztes und Übersetztes	234
12.2	Akademische Grade - eine kurze Einführung	236
13	Adresspool	241
	Inserentenverzeichnis	255
	Index	256
	Stundenplan	259
	Verbesserungsvorschläge	261
	Notizen	263



Zum Geleit



Prof. Dr. rer. nat. habil.
Achim Mehlhorn

In diesem Aufzug, Talar und Amtskette, siehst du den Rektor nicht alle Tage. Zu besonderen akademischen Feierlichkeiten, wie hier bei seiner Amtseinsetzung, tritt er jedoch in diesem grünen Samtmantel mit Hermelinkragen auf. Eine seit 1828 bestehende Bildungseinrichtung muss eben auch ihre Traditionen pflegen.

Alle, die sich für ein Studium an der TU Dresden entschieden haben, heiße ich an unserer Alma Mater Dresdensis mit herzlicher Offenheit und Wärme willkommen.

Die Institution Universität, deren Mitglied auf Zeit Sie nun geworden sind, unterscheidet sich in ihrem Charakter und in ihren Gepflogenheiten deutlich von anderen Institutionen, die Sie kennen.

Sie sind herausgetreten aus der Schule, einer überschaubaren Stätte verordneten Lernens, in der Sie betreut und geführt wurden. Und Sie sind eingetreten in eine Stätte, in der das Lernen zwar nicht aufhört, aber in der man erwartet, dass Sie dies in Eigeninitiative und Freiheit tun, in der man Sie nicht zwingt, sondern Ihnen Angebote macht.

Diese Freiheit wirkt auf den ersten Blick verlockend, aber sie ist alles andere als ein Freibrief für ein bloßes Spaßleben im Nichtstun.

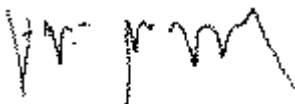
Wir vertrauen vielmehr darauf, dass Sie die Chancen dieser Freiheit mit der Verantwortung verbinden, die Sie für die Gestaltung Ihres eigenen Lebens, aber auch für das Schicksal der Gesellschaft und ihrer Lebenswelt haben. So ist der wirklich Freie der am höchsten Gebundene - der leidenschaftlich Arbeitende, weil er die Diskrepanz kennt zwischen dem, was man wissen **müsste** und was man wissen **kann**.

Dieser neue Alltag wird Ihnen viel abverlangen und auch nicht ohne Konflikte und Enttäuschungen sein. Aber, wenn Sie ihn zwingen, ist ein ernsthaft betriebenes Studium an der Universität auch ein Schlüssel zu beruflicher Erfüllung und persönlichem Glück.

Die Professoren und Wissenschaftler der TU Dresden werden ihr Bestes tun, um Ihnen diesen Weg zu ebnen. Aber ebenso wichtig ist Ihre Integration in die studentische Gemeinschaft, die schon deshalb von unschätzbarem Wert für Sie ist, weil Sie all Ihren Problemen und täglichen Sorgen am nächsten steht und am kompetentesten raten und helfen kann.

Der Studentenrat der TU Dresden überarbeitet und erweitert jedes Jahr den „spiritus rector“, eine Zusammenstellung all der nützlichen Hinweise, Adressen und Anregungen, die Ihnen das Eingewöhnen am Hochschulort erleichtern soll. Aus einem schmalen Heftchen ist inzwischen ein richtiges Buch geworden. Möge es Ihnen für Ihren Studienbeginn ein nützlicher und hilfreicher Begleiter sein.

Mit meinen guten Gedanken für Sie alle

Ihr


Prof. Dr. rer. nat. habil. Achim Mehlhorn

Dresden, im Juni 2001